

Neues klima:aktiv mobil Beratungsprogramm gestartet - „Mobilitätsmanagement für Bauträger, Immobilienentwickler und Investoren“



Das Beratungsprogramm „Mobilitätsmanagement für Bauträger, Immobilienentwickler und Investoren“ ist Teil des vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft gestarteten Schwerpunktprogramms **klima:aktiv mobil** für Klimaschutzmaßnahmen im Verkehrsbereich und zielt auf eine CO₂-sparende Verkehrsplanung bzw. nachhaltige Raum- und Verkehrsstruktur für Siedlungen, Freizeiteinrichtungen und Betriebsansiedelungen ab. Hauptaugenmerk liegt auf der Umsetzung von Mobilitäts- und Erschließungskonzepten, autofreiem Wohnen, idealem Anschluss an den Öffentlichen Verkehr, Schaffung optimaler Bedingungen für Fußgänger und Radfahrer, gezieltem

Parkraummanagement zur Ermöglichung einer Chancengleichheit zwischen Öffentlichem Verkehr und motorisiertem Individualverkehr und Klima schonender Baustellenabwicklung und Baustellenlogistik.

Ziel des Programms ist, durch rechtzeitig in den Planungsprozess einfließende planerische Leistungen die Voraussetzungen für umweltfreundliches Mobilitätsverhalten zu schaffen, um eine nachhaltige Raumstruktur für Siedlungen, Freizeiteinrichtungen und Betriebe, sowie Baustellenabwicklung und Baustellenlogistik zu forcieren. Zu diesem Zweck werden **kostenfreie Beratungs- und Serviceleistungen** im Rahmen des Programms angeboten.

klima:aktiv mobil Förderungsprogramm zur Unterstützung



Ergänzend zu den kostenlosen Unterstützungs- und Serviceleistungen des Beratungsprogramms „Mobilitätsmanagement für Bauträger, Immobilienentwickler und Investoren“ bietet das **klima:aktiv mobil Förderungsprogramm** auch **finanzielle Unterstützung** bei der Umsetzung von Maßnahmen, die eine Reduktion der verkehrsbedingten CO₂-Emissionen bewirken. Das Förderprogramm des Lebensministeriums unterstützt dabei Projekte, die zu einer Reduktion von klimarelevanten Gasen (insbesondere Kohlendioxid) bzw. Stickoxid- und Feinstaubemissionen im Verkehrs- und Transportbereich führen.

Die förderungsfähigen Maßnahmen betreffen unterschiedliche Bereiche, bspw. die CO₂-relevante Umstellung von Transportsystemen und Fuhrparks oder die Forcierung des öffentlichen Verkehrs, sowie des Rad- und Fußgängerverkehrs für die Wege der MitarbeiterInnen zur und von der Arbeit.

Durch Maßnahmen im Bereich der Logistik kann die Effizienz von Lieferfahrten erhöht sowie die Anzahl von (Leer-)Fahrten reduziert werden. Förderungsfähig sind dadurch auch Investitionen in fahrleistungsmindernde Verkehrsinformations- und Logistiksysteme, wie z.B. Tourenoptimierungssysteme.

Wer und was wird gefördert?

Im Rahmen des **klima:aktiv mobil Förderprogramms** des Lebensministeriums werden **bis zu 30 % der gesamten umweltrelevanten Investitionskosten übernommen**. Angesprochen sind Unternehmen in Österreich, die betriebliche Maßnahmen für eine umweltfreundlichere Mobilität ergreifen.

Förderungsfähige Maßnahmen wären u.a.:

- die Umrüstung von Fahrzeugen auf Erdgas, Ethanol, Biodiesel/-gas oder andere pflanzliche Treibstoffe, sowie innerbetriebliche Distributions- und Betankungsanlagen für mit alternativen Kraftstoffen betriebene Fahrzeuge,
- die Umstellung von Transportsystemen und Fuhrparks,
- die Einrichtung von Verkehrsinformations- und Logistiksystemen und die Anschaffung von Tourenoptimierungssystemen,
- Förderbandsysteme z.B. in Steinbrüchen als Ersatz für Radlader / Lkw,
- Mobilitätsmaßnahmen für MitarbeiterInnen,
- Durchführung von Spritspartrainings etc.

Mobilitätsmaßnahmen für Pers.



Foto: FH Joanneum Gesellschaft mbH

Umrüstung / Umstellung Fuhrpark



Foto: Feistritzwerke-STEWEAG GmbH

Verlagerung Straße – Schiene



Foto: Rail Cargo Austria

Errichtung Förderbandsystem



Foto: Bernegger Bau GesmbH

Werden SIE klima:aktiv mobil-Projektpartner des Lebensministeriums!



Auszeichnungsveranstaltung am 2. Mai 2007 in der WKÖ, Foto: BMLFUW/Michalski

Nutzen Sie die Möglichkeit einer Unterstützung durch das Lebensministerium.

Das Programmmanagement des Beratungsprogramms „Mobilitätsmanagement für Bauträger, Immobilienentwickler und Investoren“ ist Ihnen dabei gerne behilflich.

Kontakt

klima:aktiv mobil Beratungsprogramm „Mobilitätsmanagement für Bauträger, Immobilienentwickler und Investoren“
HERRY – ÖGUT – ÖKOLOGIE INSTITUT - ÖIR

Ansprechpersonen: Dr. Max Herry, DI Markus Schuster, DI Clemens Piffl (alle HERRY Consult)

T: + 43 1 504 12 58 – 30

M: bautraeger@mobilitaetsmanagement.at

W: www.mobilitaetsmanagement.at bzw. www.klimaaktivmobil.at

Das Beratungsprogramm „Mobilitätsmanagement für Bauträger, Immobilienentwickler und Investoren“ ist Teil des vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft gestarteten Schwerpunktprogramms **klima:aktiv mobil** für Klimaschutzmaßnahmen im Verkehrsbereich und zielt auf eine CO₂-sparende Verkehrsplanung bzw. nachhaltige Raum- und Verkehrsstruktur für Siedlungen, Freizeiteinrichtungen und Betriebsansiedlungen ab. Das Projektmanagement von klima:aktiv mobil erfolgt durch die Österreichische Energieagentur: DI Willy Raimund und DI Andrea Leindl. Die Gesamtkoordination liegt beim Lebensministerium, Abt. Verkehr, Mobilität, Siedlungswesen und Lärm: DI Robert Thaler, DI Iris Ehrleitner und DI Werner Thalhammer.